BRÜCKBLICK

01 / 2021

BAUEN . GESTALTEN . SANIEREN . SCHÜTZEN

SCHÖN, DASS WIR HELFEN KÖNNEN
Engagement bei Brück

WIR SIND JETZT EINER MEHR
Neon Lambers ergänzt Licht + Werbetechnik

B-WOHNEN B-GEISTERT
4 x Brück an doppelt beachtlichem Neubauprojekt

CONDOR-KOLONNE ALS BRÜCKENBAUER
Eine Schwerlastbrücke entsteht

GLAS: ELEGANTER ALLESKÖNNER
Kristallene Lösungen für Spezialprojekte

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK Düsseldorf . Essen . Münster

EDITORIAL

MANFRED DÖMER
PROKURIST LICHT + WERBETECHNIK BRÜCK

LIEBE LESER,

das vergangene Jahr hat allen viel abverlangt – auch uns, denn Handwerk kann nicht im Homeoffice stattfinden.

Dennoch ist die Firmengruppe Brück mit der Integration des Münsterländer Lichtreklameherstellers Neon Lambers gegen den Trend wieder ein Stück gewachsen.

Für mich persönlich ist das in den vier Dekaden, die ich für Brück tätig bin, bereits die zweite Firmenübernahme: Ich kam 1983 mit 26 Jahren von der Meisterschule. Drei Jahre später machte mich Hermann Brück zum Bereichsleiter des übernommenen Betriebes Neon Reinhardt. Seit dieser Zeit sind die Anforderungen stetig gestiegen, aber mit ihnen auch unsere Kompetenz.

Von der Mega-Sanierung bis zum komplexen Detail war für die Brückinger in den zurückliegenden Monaten wieder einmal alles dabei. Einen Querschnitt des Leistungsspektrums sehen Sie auf den folgenden Seiten.

Und damit genug der Vorrede – schauen Sie selbst, woran wir 2020/2021 mitwirken durften …

HERZLICHST, IHR
MANFRED DÖMER

AUF EINEN BLICK

VON DER PLANUNG, BERATUNG UND LÖSUNG ÜBER DIE UMSETZUNG, AUSFÜHRUNG UND MONTAGE BIS HIN ZUR PRÜFUNG, WARTUNG UND REPARATUR:

- LED-Bauarten: Leuchtbuchstaben, Leuchtschilder
- Schriftzüge
- Pylone
- Leuchttransparente
- Infosysteme
- Sonderanfertigungen
- Leuchtröhren im Bereich der Lichtarchitektur
- Wartung und technische Prüfung von Außenwerbeanlagen

IHR ANSPRECHPARTNER

Neon Lambers
0251 7889-222
info@neon-lambers.de

MIT ZWEI TEAMS FÜR LICHTREKLAME ERHÖHT BRÜCK SEINE REICHWEITE UND LEISTUNGSSTÄRKE.

WIR SIND JETZT EINER MEHR

NEON LAMBERS ERGÄNZT LICHT + WERBETECHNIK UNTER DEM DACH DER FIRMENGRUPPE

HINDRIK LAMBERS (L.) GIBT DEN BETRIEB IN GUTE HÄNDE.

„Der Neuzuwachs beschert wertvolle Synergien: Unsere Kunden profitieren vom gemeinsamen Erfahrungsschatz.“

OLIVER BRÜCK

Seit Anfang des Jahres ist der Lichtreklamehersteller Neon Lambers ein Teil der Firmengruppe Brück. Inhaber Hindrik Lambers suchte Partner, die das mittelständische Traditionsunternehmen nach seinem Wechsel in den Ruhestand weiterführen. Er fand Hermann und Oliver Brück …

Neon Lambers kümmert sich um den Bau, die Wartung und die Reparatur von Leuchtschriften und Lichtarchitektur aller Art. Die Kunden – vom Einzelhändler bis zum Großkonzern, bekommen alle Leistungen gebündelt von einem Partner, inklusive Bauantrag bei den Behörden. Ob eine Leuchtschrift durch extraflache Buchstaben möglichst dezent wirken soll oder man mit einem mächtigen Pylon ein Ausrufezeichen setzen will – Neon Lambers hat für jede Idee die passende Umsetzung.

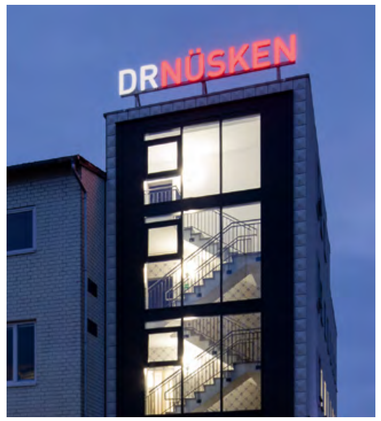
Seit 1992 beliefert das Team vor allem Modestores von Barbour über Jack Wolfskin bis Porsche Design mit leuchtenden Werbeschildern. Fassadenwerbung und Ausleger made by Lambers finden sich an Filialen in ganz Europa.

Nun hat sich Gründer Hindrik Lambers zur verdienten Ruhe gesetzt. Besonders wichtig war ihm das Weiterbestehen seines mit viel Arbeit und Herzblut aufgebauten Betriebes. Dazu sagt Oliver Brück: „Diese Leidenschaft können wir als Unternehmerfamilie sehr gut nachempfinden. Darum sind wir die richtigen Partner, um den Weg des Betriebes auch in seinem Sinne fortzusetzen.“

Für die Kunden und die Mitarbeiter änderte sich nur, dass Neon Lambers nun am Brück-Standort in Münster heimisch ist. Neuer und alter Standort liegen nur wenige Kilometer auseinander.

Die neuen Kollegen wurden von den Brückingern corona-konform herzlich willkommen geheißen und verstärken mit ihrem Knowhow die Kompetenz der Firmengruppe Brück.

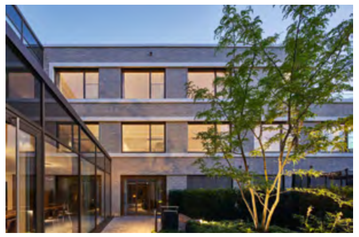
DAS STECKENPFERD VON NEON LAMBERS: PROFILBUCHSTABEN IN VIELFÄLTIGER AUSFÜHRUNG.



B-WOHNEN -GEISTERT

4 X BRÜCK AN EINEM DOPPELT BEACHTLICHEN NEUBAUPROJEKT

DAS OBJEKT PUNKTET MIT ÄUSSEREN UND INNEREN WERTEN: HOCHWERTIGE ERSCHEINUNG – NIEDRIGER ENERGIEVERBRAUCH!



Wohin führt die bunt verglaste Brücke auf dem Bild oben? Sie verbindet das Werksgelände des Farben- und Lackherstellers Brillux in Münster mit dem eigenen Gästehaus namens „B-Wohnen“. Beim Neubau waren gleich vier Brück-Betriebe dabei. Das Projekt war in mehrfacher Hinsicht außergewöhnlich …

Den Beginn machten die Gerüstbauer von Condor. Die Maler brachten das Brillux Wärmedämmverbundsystem MW an und verkleideten die Fassade mit Klinkerriemchen in mediterranem Lehmgelb. Die elegante Klinkeroptik schafft eine harmonische Vermittlung zwischen Gewerbe- und Wohnarchitektur, denn die städtische Quartierssatzung schreibt eine ästhetische Anpassung an die benachbarte Bebauung vor.

GRÜNER FUSSABDRUCK

Das hocheffiziente WDVS „MW Ecotop“ aus Mineralwoll-Dämmplatten drückt die Energiewerte des Objektes noch unter die Standards eines Niedrigenergiehauses. Dafür war das versatzfreie Arbeiten an allen Fassadenöffnungen entscheidend, z. B. auch bei den Laibungen der Fensterbänke. Hermann Brück erklärt: „Um diesen hohen Anforderungen zu entsprechen, lag das Hauptaugenmerk auf der Dichtigkeit der Übergänge zwischen den verschiedenen Materialien, ohne dabei die Ästhetik zu beeinträchtigen.“

Daneben montierte das Team von Licht + Werbetechnik Brück ein Leit- und Fluchtweg-System inklusive eines Info-Pylons sowie Fassadenblenden, Abschlussprofile und Balkonbrüstungen. Deren Verglasung übernahmen die Kollegen von Glas Theißing.

Die fertigen 60 Zimmer und Appartements bieten eine Lounge-Atmosphäre mit WG-Flair. Die Teilnehmer der Brillux Akademie, die zu Schulungszwecken nach Münster kommen, dürfen sich schon darauf freuen, den Komfort des Gästehauses in vollen Zügen zu genießen …

AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- 10.000 m² Arbeits- und Schutzgerüst
- 2.525 m² Mineralwolldämmplatten geklebt und Fläche mit keramischen Klinker belegt
- 792 m Mineralwoll-Leibungsdämmplatten verarbeitet
- 750 m Sonderformplatten an Fenster-Blechverkleidung angepasst
- 327 m Raffstorekasten montiert
- ca. 90 m Verglasung mit Edelstahlhandläufen an 6 Balkonen
- 660 m Fensterverkleidungsbänder mit integrierten Fensterbänken
- 116 m Balkonabdeckungen mit integrierten Balkonbrüstungen aus 20 mm Glas
- diverse Verkleidungsarbeiten aus eloxiertem Material
- Infostele, Glasschilder, Zimmernummern und Brandschutzschilder im Innenbereich
- Hinweisschilder und Infopylon im Außenbereich

IHRE ANSPRECHPARTNER

Malerbetriebe Hermann Brück
Holger Hoffmann . 0251 7889-113
holger.hoffmann@firmengruppe-brueck.de

Licht + Werbetechnik Hermann Brück
Manfred Dömer . 0251 7889-250
manfred.doemer@firmengruppe-brueck.de

Condor Gerüstbau
Olaf Böckmann . 0251 7889-302
olaf.boeckmann@firmengruppe-brueck.de

Glas Theißing
Markus Große Westermann
0251 7889-340
mgw@firmengruppe-brueck.de

„Hier wurde bewiesen, dass beim Gerüstbau nicht nur Kraft, sondern auch Köpfchen gefragt ist. Solche Projekte machen den Reiz des Berufes aus – neben dem Ausblick natürlich.“

OBEN: ANDREAS WINKLER UND MARTIN BENDIX, GERÜSTBAUER
UNTEN: ONTRO BUSSE, GERÜSTBAUKOLONNEN-FÜHRER

DIE CONDOR-KOLONNE ALS BRÜCKEN-BAUER …

DAS MATERIAL WURDE FÜR DIE SOLIDITÄT DES BRÜCKENELEMENTES VERSTÄRKT & GEBÜNDELT.

Was Gebäudeplaner erfreut, sorgt bei der Gerüststellung meist für Kopfzerbrechen. So auch bei dieser Sanierung. Dabei wäre die Fassade eigentlich ein Standardfall gewesen – wenn die trapezartige Türüberspannung nicht gewesen wäre …

Wie schnell man als Gerüstbauer vor einer komplexen Lage wie aus einem Lehrbuch für Ingenieure steht, erwies sich im Sommer 2020 am Beispiel eines Bürokomplexes. Die „Lehrbuchaufgabe“: Das Portal eines Gebäudes ist 20 Meter breit. Darüber sollen acht Gerüstfelder mit mehr als 20 Metern Gesamthöhe und 28 Tonnen Traglast ruhen. Wie ist das Gerüst abzustützen?

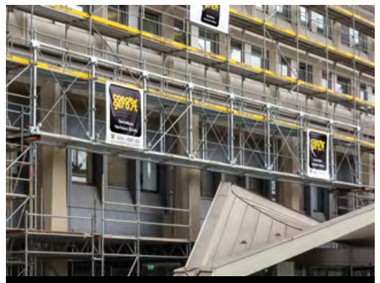
Im Münsteraner Zentrum Nord wurde diese Frage Realität. Um Fassaden- und Fensterarbeiten bei laufendem Betrieb zu ermöglichen, musste der architektonisch extravagante Eingang von Gerüstelementen freigehalten werden. Eine T-Träger-Konstruktion schied aus, da das Gewicht zu viel Druck auf die Einleitungspunkte ausgeübt hätte. Die Lösung: Ein Brückengerüst!

„NOCH 10 MILLIMETER WEITER NACH RECHTS …“

Zuerst montierte das Team die „Brückenköpfe“, deren Auflagen das Gewicht der Brücke und der darauf liegenden Gerüstlagen zu tragen hatten. Die Schwerlastbrücke wurde auf dem Boden vormontiert, dann kam der spannendste Teil: Der Kran hob die Konstruktion an und schwenkte sie auf das Ständerwerk – Millimeterarbeit!

Das Übrige war Routine. Das Flächengerüst wurde in wenigen Tagen aufgebaut, zudem wurde ein Treppenturm integriert, um den Zugang für weitere Sanierungsarbeiten zu erleichtern. Für den Materialtransport bauten die Brückinger einen Bauaufzug Geda 1500 Z/ZP ein.

Wer die Operation einmal anschauen möchte, kann sich die Dokumentation der anspruchsvollen Arbeit im Zeitraffer ansehen. Einfach den QR-Code scannen:



AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- Überbauung eines 20 m breiten Portals durch Brückengerüst
- ca. 1.700 m² Arbeits- und Schutzgerüst
- 8 Gerüstfelder auf Gerüstbrücke (20 m Gesamthöhe, 28 t Gewicht)
- Transport mit Bauaufzug 1500 Geda Z/ZP sowie per Hand

IHR ANSPRECHPARTNER

Condor Gerüstbau
Olaf Böckmann . 0251 7889-302
olaf.boeckmann@firmengruppe-brueck.de

MERCEDES
UNTER DEN HANDWERKERN

ZWEI FIRMEN FÜR EIN CORPORATE DESIGN

„Schönes Gefühl, einem kompletten Firmenstandort ein einheitliches Gesicht geben zu können.“

CHRISTOPH LINNENBRINK, MALER UND LACKIERER

GEMEINSCHAFTSPROJEKT DER MALERBETRIEBE UND L+W FÜR BERESA IN SENDEN

Der Name Beresa gilt im Münsterland als Synonym für die Stuttgarter Automarke mit dem Stern. In Senden eröffnete der Mercedes-Partner einen Megastore für Gebrauchtfahrzeuge. Maler und Werbetechniker der Firmengruppe Brück arbeiteten vor Ort Hand in Hand und setzten das Corporate Design in allen Bereichen des neuen Standortes konsequent um …

Die Maler reinigten zunächst rund tausend Quadratmeter Außen- und Innenwände, bevor sie das leuchtende Beresa-Orange auftrugen. Das Farbkonzept führten sie auch auf etlichen Stahlträgern sowie der 30-qm-Leichtbau-Sichtblende aus. Im Backoffice-Bereich wurden über 200 qm Bodenbelag verlegt.

KONZERTIERTER EINSATZ

Das Team von Licht + Werbetechnik Brück brachte Schriften und Schilder im passenden RAL-Farbton an, ließ Flaggen wehen und sorgte mittels matter Dekorfolien für Diskretion in den gläsernen Besprechungsräumen. Ein echtes Ausrufezeichen ist der über 15 Meter hohe Werbepylon, von dem drei Flächen im Format 4 x 4 Meter weithin in die Region grüßen.

DIE HAUSFARBE WURDE OHNE ABWEICHUNG ÜBER ALLE ELEMENTE KONSEQUENT UMGESETZT.

AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- Farbkonzept innen und außen
- Reinigung und Farbauftrag: 1.000 m² Wände außen und innen
- 30 m² Leichtbau-Sichtblende
- über 200 m² Bodenbelag
- 25 m² Schablonenfolien für mehrfarbige Wandgestaltungen
- 140 m² farbige Hochleistungs-Folien
- 80 m² Glasdekorfolie als Sichtschutz im Backoffice-Bereich
- 12 Fahnen im neuen Design
- 15 m hoher Pylon mit drei Werbetafeln zu je 4 m x 4 m
- 30 m² Sonnenschutzfolie

IHRE ANSPRECHPARTNER

Malerbetriebe Hermann Brück
Marius Dalhoff . 0251 7889-142
marius.dalhoff@firmengruppe-brueck.de

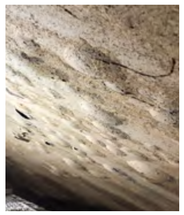
Licht + Werbetechnik Hermann Brück
Heiko Tigges . 0251 7889-221
heiko.tigges@firmengruppe-brueck.de

„Für uns war es sehr bequem, dass wir bei Brück von der Einschätzung des Zustandes bis zur Spezialbehandlung alles aus einer Hand bekamen.“

LANDWIRT LUDGER STRAETEN

BRÜCKINGER, BAKTERIEN & BETON

DER BETON VON FAULTÜRMEN UND BIOGAS-ANLAGEN WIRD DURCH SCHWEFELBAKTERIEN BESONDERS STRAPAZIERT. EIN FALL FÜR DIE SPEZIALSANIERER VON BRÜCK …



AUF EINEN BLICK

DIE LEISTUNGEN

- Zertifizierte Spezialisten für Biogasanlagen und Faultürme
- Spezielle Materialien und Methoden erforderlich
- Alle Leistungen aus einer Hand: Gerüststellung, Untergrundvorbereitung mit Wasserhochdruck oder Druckluftstrahlen, Schließen von Schadstellen mit geeigneten Instandsetzungsmörteln, Beschichten mit zugelassenen und geprüften Oberflächenschutzsystemen

IHR ANSPRECHPARTNER

Malerbetriebe Hermann Brück
Martin Will . 0251 7889-190
martin.will@firmengruppe-brueck.de

FAULTÜRME IN NEUSS

Biogene Schwefelsäure greift den Beton von Klärfaultürmen und Biogasanlagen besonders aggressiv an. Ob Neubau oder Instandsetzung: Der Oberflächenschutz erfordert hier spezielles Können und Material. Als langjährig zertifizierter WHG-Fachbetrieb für Schutz und Erhalt von Betonbauwerken zeigten die Brückinger an mehreren solcher Anlagen ihre Kompetenz.

KNOWHOW GEGEN KORROSION

Zunächst werden Zementschlemme und /oder Schal-Öle vom Untergrund entfernt. Anschließend kommt ein System aus lösemittelfreien Polyurethanen in Schichtstärken von bis zu 1.000 g/m² zum Einsatz. Ein neu errichteter Biogasbehälter mit rund tausend Quadratmetern Fläche beschichteten die Spezialisten innerhalb von knapp einer Woche.

KOMPLETTLÖSUNG

Mit dem vorangehenden Instandsetzungskonzept, der Gerüststellung durch die Condor-Kollegen der Firmengruppe und der eigentlichen Reinigung und Beschichtung bieten die Malerbetriebe Brück ein Rundum-Sorglos-Paket aller Leistungen. Für Kommunen und private Betreiber, wie Landwirte, ein ideales Angebot.

B IN ESSEN

EINS AUFS DACH

FÜR ESSEN GERSCHEDE

GEMANAGT DURCH BRÜCK GENERALBAU

„Die Herausforderung war, alles unter einen Hut zu kriegen – alle Arbeiten und alle Termine.“

RAFAEL SZYBOWICZ, VORARBEITER

AUF IN DIE SÜDSEE

„Nachverdichtung in die Höhe statt Flächenverbrauch“ ist in vielen Kommunen die Devise bei der Wohnraumgewinnung. Rund um die Essener Südseestraße bekamen 22 Mehrfamilienhäuser ein zusätzliches Dachgeschoss aufgesetzt. Durch die Geschosserweiterung entstanden neue 93- und 43-qm-Wohnungen mit gehobener Ausstattung. Um den erweiterten Innenausbau (Malerarbeiten, Estrich, Oberböden) kümmerte sich Brück Generalbau, der Dienstleister für pünktliche und reibungslose Realisation.

Bei der Vergabe der Malerarbeiten musste die Generalbau nicht lange suchen: Die Brückinger von den Malerbetrieben hatten die Wohnblocks bereits vor mehreren Jahren gestrichen – sie kamen, sahen und sanierten! Während „Team Außen“ Wärmedämmung und Fassadenfarbe aufbrachte, verlegte „Team Innen“ hochwertige Bodenbeläge und Badfliesen. Die Treppenhäuser erhielten Vliestapeten mit Latexanstrich, die Haustüren frischen Lack.

STÄRKEN AUSGESPIELT

Pünktlich im Zeitplan bezogen in diesem Frühjahr die ersten Mieter ihre neuen behaglichen Wohnungen im Stadtteil Gerschede. Bei dem Management des anspruchsvollen Projektes entfalteten sich die Stärken der Generalbau Brück: Die Profi-Erfahrung in der Baustellenkoordination und natürlich der Rückgriff auf die kompetenten Kollegen aus den Betrieben der Firmengruppe.

AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- Zusätzliche Dachgeschosse für 22 MFH in Essen
- Koordinierung unserer Gewerke durch Brück Generalbau
- Malerbetriebe Brück: Fassadendämmung, Fassadenanstrich sowie Überarbeitung von Balkonbrüstungen,
- alle Innenarbeiten inkl. Bäder, Böden, Treppenhäuser

IHR ANSPRECHPARTNER

Brück Generalbau
Hermann Brück
0251 7889-101
hermann.brueck@firmengruppe-brueck.de

FAST FERTIG: NUR DIE BALKONBRÜSTUNGEN FEHLEN NOCH …

Vorher

DURCH DAS AUFSATTELN VON DACHGESCHOSSEN ENTSTAND NEUER WOHNRAUM.

Nachher

DIE NEUEN WOHNUNGEN ERHIELTEN EINE GEHOBENE AUSSTATTUNG.

KONRADKIRCHE WERNE: GLAS SCHÜTZT UND ERHÄLT DIE RAUMWIRKUNG.

B IN WERNE & MÜNSTER

GLAS:

ELEGANTER ALLESKÖNNER

KRISTALLENE LÖSUNGEN FÜR SPEZIALPROJEKTE

Glas bietet bei der Raumausstattung viel mehr Möglichkeiten als den Einsatz von Fenster oder Glastür: Von der Küche bis zum Balkon sind die Optionen vielseitig. Glas bietet nicht nur Transparenz, sondern schafft Helligkeit und wirkt zeitlos elegant. Das ganze Potenzial zeigt sich in kreativen Spezialaufträgen:

Bei historischen Gebäuden erlaubt Glas eine optisch minimalinvasive Anpassung an moderne Anforderungen. In Werne installierte das Team von Glas Theißing im Glockenturm-Gewölbe der früheren Konradkirche eine gläserne Faltwand. Die HSW-Anlage (Horizontale Schiebewand) erlaubt die Trennung von Kapelle und Bürotrakt, ohne die lichte Großzügigkeit zu beeinträchtigen.

ALTE PROFILE, NEUE LÖSUNG

Im Landgericht Münster ersetzten die Brückinger die alten Trennwände zwischen den Prozess-Parteien durch eine moderne Glas-Variante. Die Besonderheit: Die neue Konstruktion passt exakt in die bestehenden Bodenhülsen. Das erforderte präzise Planung der Maße und Statik.

AUF EINEN BLICK

FAKTEN KONRADKIRCHE

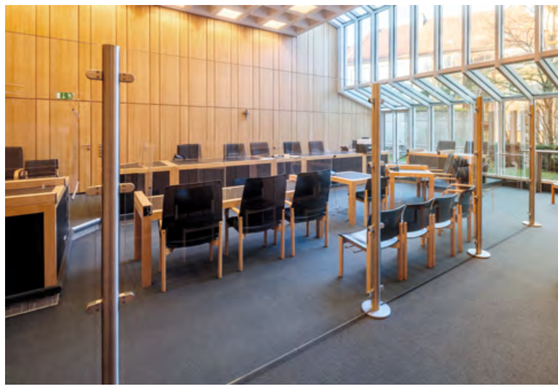
- HSW-Anlage, mittig zwei Türflügel, die sich um 90 Grad öffnen lassen
- Profile nach Kundenwunsch beschichtet

FAKTEN LANDGERICHT

- Glastrennwände aus ESG
- Profile und Klemmhalter aus Edelstahl

IHR ANSPRECHPARTNER

Glas Theißing
Markus Große Westermann
0251 7889-340
mgw@firmengruppe-brueck.de



LANDGERICHT MÜNSTER: DIE GLÄSERNEN TRENNWÄNDE WAREN EIN MODELLPROJEKT. BEWÄHRT SICH DAS SYSTEM, SOLL ES AUF WEITERE SITZUNGSSÄLE ÜBERTRAGEN WERDEN.

BRÜCKINGER SETZEN XXL SEGEL

FASSADENVERKLEIDUNG FÜR NEUES MEDIZINZENTRUM AM UKM

47 Meter lang, 9 Meter hoch, aufgehängt in bis zu 11 Metern Höhe: Dieses Fassadenbanner ist nicht zu übersehen. Wer nun in Münster das Westdeutsche Tumorzentrum sucht, kann es kaum verfehlen …

Das Erweiterungsgebäude der UKM ist in Containerbauweise entstanden. Um die Rückseite optisch freundlicher zu gestalten, fiel der Entschluss der Auftraggeber auf ein Banner als Highlight, das weithin sichtbar ist: 423 Quadratmeter misst das Riesensegel mit dem Logo des Westdeutschen Tumorzentrums.

MIT DEM KRAN IN DIE HÖHE

Der Standort und die große Wind-Angriffsfläche erforderten eine präzise Konstruktionsplanung – und die Berechnung der Statik war unverzichtbar. Die L+W-Monteure installierten zunächst eine solide Konstruktion aus Gitterträgern, die fest am Gebäude verankert wurden. Zeitgleich schweißten ihre Kollegen in der Werkstatt die bedruckten Bahnen zusammen und falteten das Großbanner exakt auf.

Am Tag der Installation ging es für die Brückinger auf die bis zu elf Meter hohe Dachkante, von der aus per Funk der Kran, mit dem Riesensegel am Haken, an der Fassadenkante entlang dirigiert wurde. Das Team von L+W fixierte den Druck alle 25 cm an der Konstruktion. Die kleinteilige Struktur der Container wurde durch das XXL-Textil aufgelöst und zum plakativen Hingucker.

AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- 423 m² großes Textilbanner
- Kranmontage in 11 m Höhe
- 280 m Aluminiumkonstruktion
- Haltepunkte alle 25 cm
- statisch berechnet

IHR ANSPRECHPARTNER

Licht + Werbetechnik
Hermann Brück
Georg Höing
0251 7889-220
georg.hoeing@
firmengruppe-brueck.de

DIE SOLIDEN GITTERTRÄGER TROTZEN AUCH STARKER WINDLAST.

„Zum Glück war es am Tag der Montage trocken und absolut windstill!“

NICO UPHUES UND TOBIAS HEMSING, MONTEURE

DAS DAZUGEHÖRIGE PARKHAUS MIT STELLPLATZANGEBOT FÜR FAHRRÄDER UND LADESTATIONEN FÜR E-MOBILITÄT.

CONDOR AM CAMPUS

Münsters Süden ist im Umbau – die Brückinger bauen mit. Condor hilft, den neuen „Campus Loddenheide“ zu realisieren. Und das teilweise bei Hochsommer-Temperaturen von 30 Grad!

Die riesige Loddenheide war erst Flugfeld, dann militärischer Sicherheitsbereich und ist nun südliches Zentrum für Handel und Dienstleistung. Mit dem Projekt „Campus Loddenheide“ wächst der Gewerbestandort um weitere 11.600 Quadratmeter Bürofläche, in Gestalt zweier Baukomplexe in L-Form, die sich gespiegelt gegenüberstehen.

DREI BAUABSCHNITTE

Die Baustelle liegt zwar nur wenige Hundert Meter vom Sitz der Firmengruppe entfernt, doch es gab einiges an Material zu bewegen: Im ersten Bauabschnitt wurden gut 4.500 Quadratmeter Fassadenfläche bis auf rund 20 Meter eingerüstet. Dann folgte die Einrüstung des modernen Parkhauses mit E-Ladestationen und Fahrradflächen. Inzwischen wächst mit dem zweiten L-Gebäude auch der letzte Bauabschnitt in die Höhe – und mit ihm das Condor-Gerüst. Der Bezug des 1. Bauabschnittes ist ab Sommer diesen Jahres möglich und der Bau und Bezug des 2. Bauabschnittes ab Mitte 2022.

DER FORTSCHRITT DER BAUARBEITEN AM CAMPUS LODDENHEIDE INNERHALB EINES JAHRES

AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- ca. 10.000 m² Arbeits- und Schutzgerüst für drei Gebäude
- 5 Geschosse auf 20 m Höhe
- Transport mit Kran / per Hand

IHR ANSPRECHPARTNER

Condor Gerüstbau
Olaf Böckmann . 0251 7889-302
olaf.boeckmann@
firmengruppe-brueck.de

IN MONHEIM

EIN STADTTEIL BLÜHT AUF

SANIERUNG XXXL: DAS GRÖSSTE PROJEKT DER BRÜCKINGER-GESCHICHTE

„Neben der eigentlichen Arbeit ging es auch darum, den Einsatz aller Gewerke zu koordinieren und so einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, was bei der Dimension des Auftrages eine gewisse Herausforderung ist.“

RALPH GROSSE WESTERMANN, VORARBEITER

Es war die bisher größte Sanierungsbaustelle der Firmengeschichte: Bis zu 40 Brückinger zugleich traten gegen 57 Wohnblocks mit drei Bundesliga-Fußballfeldern Fassadenfläche an. Und das war nicht alles …

Die alten Waschbeton-Balkonbrüstungen kamen runter – dafür kamen WDVS, Putz und Farbe auf die Wohnblocks der LEG in Monheim am Rhein. Zudem sorgten die Brück-Maler in den Erdgeschossen für mehr Fußwärme durch Kellerdeckendämmung und versahen die Treppenhäuser mit einer hochstrapazierfähigen Latexplastik in Raufaseroptik.

WOHNQUALITÄT FÜR MIETER & MAUERSEGLER

Doch das Mammut-Projekt bestand nicht nur aus „Meter-machen“: Modellierte Versätze im Giebelbereich und Stuck-Profilleisten schaffen zusätzlich eine ästhetische Aufwertung der Gebäude. Zudem erhielt jedes Haus ein eigenes Farbkonzept mit abgesetzten Gesimsbändern. Auch an den Tierschutz wurde gedacht: Da das WDV-System Löcher und Lücken im Mauerwerk verschlossen hatte, installierten die Brückinger neue Nistkästen für Fledermäuse und Mauersegler.

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit spricht der Vorher-Nachher-Vergleich klar für sich: Der Stadtteil strahlt ein deutlich freundlicheres Flair aus.

FRISCHE FARBE, FREUNDLICHERES FLAIR

AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- 25.000 m² WDVS
- 7.000 m² Kellerdeckendämmung
- 12.000 m² Treppenhäuser
- 21.000 m² Betoninstandsetzung
- Dekorative Versätze und Stuckbänder
- Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse
- Koordinierung aller Gewerke

IHR ANSPRECHPARTNER

Malerbetriebe Hermann Brück
Oliver Brück . 0251 7889-110
oliver.brueck@firmengruppe-brueck.de

WELTWEIT

ENGAGEMENT: SCHÖN, DASS WIR HELFEN KÖNNEN

DAS ANTI-GRAFFITI-TEAM IM EINSATZ (V. L.): ERWIN BANNA UND HEINRICH TURUDIJA (MALERBETRIEBE BRÜCK)

STEFAN GRÄDLER DANKT DEM NEUEN HAUPTSPONSOR HERMANN BRÜCK IM NAMEN DES 1. FC GIEVENBECK. WIR WÜNSCHEN VIELE TORE!

PATENSCHAFT FÜR DIE GIANT POOL BALLS AM AASEE: BRÜCK KÜMMERT SICH KOSTENLOS UM DIE BESEITIGUNG UNERWÜNSCHTER GRAFFITIS.

(v. l.) Cornelia Wilkens (Kulturdezernentin der Stadt Münster), Erwin Banna und Heinrich Turudija (Malerbetriebe Brück), Merle Radtke (Leiterin Kunsthalle Münster), Reiner Bertling (Amt für Immobilienmanagement), Melanie Böhmer (Firmengruppe Brück)

MIT MITTELN DER FIRMENGRUPPE ERRICHTETE DER LICHTSTRAHL UGANDA E. V. EINE NEUE STRASSENANBINDUNG AN SCHULE UND HOSPITAL – DIE „BRÜCK-ROAD“.

Verantwortung für die Gesellschaft schreiben wir bei Brück groß.

Als Unternehmen, das in der Region verwurzelt ist, verstehen wir uns als Teil der Gesellschaft. Darum steht bei Brück nicht allein der Profit im Vordergrund. Wir möchten einen Teil unseres geschäftlichen Erfolges an die Gemeinschaft zurückgeben. Dabei liegen uns Kultur, Sport, Gesundheit und Soziales besonders am Herzen. Einen kleinen Einblick unseres Engagements erhalten Sie auf dieser Seite …

KLINIKLEITER PROF. DR. THOMAS DUNING, PFLEGETEAMLEITUNG JANINA SANTOS CID UND HERMANN BRÜCK (V. L.) FREUTEN SICH, DASS ENDLICH DAS ‚DEMENZSENSIBLE KRANKENZIMMER‘ MIT BESCHÄFTIGUNGSMATERIAL UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM MÜNSTER EINGERICHTET WERDEN KONNTE.

DIE BRÜCKINGER ENGAGIERTEN SICH – WIE SCHON IN DEN LETZTEN JAHREN – FÜR DIE GESUNDHEIT DER MÄNNER UND KONNTEN 2020 EINE FANTASTISCHE SPENDENSUMME VON 13.333,– EURO ERLANGEN.

MOVEMBER

BRÜCKINGER IM PORTRÄT

WERDE EIN BRÜCKINGER

Wer Lust bekommt, auch ein Teil des Teams Brückinger zu werden, findet hier alle Informationen: www.brueckinger.de

WIR FREUEN UNS, EINE SO SCHLAGKRÄFTIGE, MOTIVIERTE UND KOMPETENTE MANNSCHAFT ZU HABEN! FÜR DIE TEAMPOWER BEI BRÜCK IST JEDER WICHTIG. DAHER MÖCHTEN WIR IHNEN HIER EINZELNE BRÜCKINGER IM KURZPORTRÄT VORSTELLEN UND EINEN EINBLICK GEBEN – IN IHRE ARBEITSWELT, WIE SIE IHRE ARBEIT BEI BRÜCK ERLEBEN UND WELCHEN WEG SIE BEREITS HINTER SICH HABEN.

B AUSBILDUNG VORGESTELLT: JOLINA BERGER

JOLINA WILL „NIMMI ZURÜCK“

Jolina Berger wollte auf keinen Fall einen Bürojob. Für eine Ausbildung zur Schilder- und Lichtreklameherstellerin bei Brück zog sie mit 18 Jahren alleine 500 km von Pirmasens nach Münster.

„Handwerk war schon immer mein Ding, ich hab' auch mein Fahrrad selbst repariert. Ich wollte gerne etwas machen, das für Mädels ungewöhnlich ist", erzählt die junge Pfälzerin.

Während eines Schülerpraktikums begeisterte sie sich für den Beruf der Schilder- und Lichtreklameherstellerin. Doch die Perspektiven in ihrer Heimat sind eher trüb. Darum schrieb die 19-Jährige ebenso Bewerbungen in andere Bundesländer, z. B. nach Frankfurt und auch nach Münster.

Dann ging alles ganz schnell: „Die aus Münster" meldeten sich schnell zurück – und schon durfte Jolina zur dreitägigen Probearbeit anreisen. „Es hat gleich gepasst! Das Team war supernett und hat mich freundlich integriert und die Arbeit hat mir megagut gefallen!", schwärmt sie.

Die Begeisterung war gegenseitig. Und so ging's für Jolina daheim ans Kofferpacken – und Hochdeutsch sprechen. „Von den Eltern und Geschwistern wegziehen – das konnte ich mir noch gar nicht richtig vorstellen", berichtet sie. Zwischendurch machte sie auch noch schnell den Führerschein! So kam Jolina im Juli 2020 nach Westfalen; im August begann ihre Ausbildung. Diesen Sommer kommt sie ins zweite Lehrjahr. Gefällt's ihr noch? „Megacool! Am schönsten ist die Vielfalt meines Berufs, ich mache jeden Tag etwas anderes", berichtet sie.

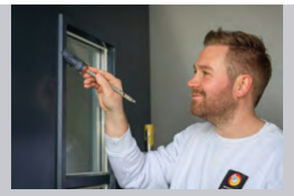
Hat sie Heimweh? „Nein, ich fühle mich bei Brück total wohl und kann mir gut vorstellen, hier zu bleiben." Nach Pirmasens will sie jedenfalls „nimmi zurück".

„So viele Einblicke in verschiedene Tätigkeiten wie ich – von der Schlosserei bis zur Busbeschriftung – erhalten nur wenige Mitschüler in meiner Berufsschulklasse.“

JOLINA BERGER, AUSZUBILDENDE ZUR SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLERIN

B KARRIERE VORGESTELLT: EMANUEL HOFF

2007 begann der Essener Emanuel Hoff seine Ausbildung bei den Malerbetrieben Brück. Er erzählt: „Sonst hört man ja oft, wer immer im selben Betrieb bleibt, bleibt ewig der Azubi – so ist es bei Brück nicht! Gute Leistung wird auch registriert und anerkannt, zum Beispiel durch Lehrgänge und Fortbildungen."



Vom Messebau bis zur 17.000-qm-Dämmung, von Malerarbeiten bis zur Betoninstandsetzung hat der 31-Jährige alle Arbeitsbereiche kennengelernt. Durch seine Verlässlichkeit und Kompetenz wurden ihm bald ganze Baustellen als Vorarbeiter anvertraut. Doch der junge Vater hat noch mehr vor und mit der Meisterschule begonnen.

Hierfür stellt Hermann Brück ihn für ein Jahr frei, damit er sich in Vollzeit auf das Pensum konzentrieren kann – mit der Garantie, ihn danach wieder einzustellen! Den kaufmännischen Teil und die Ausbilderqualifikation hat Emanuel bereits absolviert. Im Januar 2022 wollen wir Meister Hoff beglückwünschen – wir wünschen ihm viel Erfolg!

„Klar bekommt man öfter Wechselangebote. Aber hier werde ich so gut gefördert und unterstützt – ich werde nicht gehen!“

EMANUEL HOFF, MALER UND LACKIERER

VOM AZUBI ZUM ANGEHENDEN MEISTER

MITARBEITERJUBILÄEN		JAHRE
BRINKMANN, ARNOLD	Maler und Lackierer	50
ENGELHARDT, PETER	Prokurist Condor Gerüst	45
HENRICHMANN, WOLFGANG	Elektromonteur	45
HELLKUHL, ANDREAS	Vorarbeiter Maler	35
HOPPE, THOMAS	Maler und Lackierer	35
BUSSE, ONTRO	Gepr. Gerüstbaukolonnenführer	30
KRIEWS, DIETER	Gerüstbaumeister	30
STRICH, PETER	Maler und Lackierer	30
BRINKMANN, ANDREAS	Vorarbeiter Messe Düsseldorf	25
MARNETT, CHRISTIAN	Projektmanagement	25
OSTHOFF, ANKE	Sekretariat	25
PANKOKE, RAINER	Projektmanagement	25
TIGGES, HEIKO	Projektmanagement	25
SCHLONSOK, THOMAS	Gepr. Gerüstbaukolonnenführer	20
BRAVO, ANTONIO	Platzmeister	15
HERMANUSSEN, JENS	Maler und Lackierer	15
ALTHELMIG, SIMON	Schilder- u. Lichtreklamehersteller	10
BOULAYOUN, EL HADI	Maler und Lackierer	10
HAAF, ALEXANDRA	Personalabteilung	10
HOLTSCHULTE, CHRISTEL	Kantinenmitarbeiterin	10
SCHÄPERS, LUCA	Schilder- u. Lichtreklamehersteller	10
TORUN, KEMAL	Vorarbeiter Maler	10

DIE BRÜCKINGER GRATULIEREN: ONTRO BUSSE (LINKS) UND DIETER KRIEWS.

B JUBILÄUM VORGESTELLT: DIETER KRIEWS UND ONTRO BUSSE

2 x 30 JAHRE

Vor dreißig Jahren – kurz nach dem Mauerfall – suchten zwei Freunde aus dem mecklenburgischen Greifswald ihr Glück im Westen. So verschlug es Dieter Kriews und Ontro Busse nach Münster und zu Hermann Brück. Freunde sind sie bis heute – und Brückinger auch: Beide feierten am 2. April ihr 30-jähriges Jubiläum bei Condor Gerüst.

Dieter Kriews hat Verwandte in Beckum, darum war das Münsterland damals die Anlaufstelle der beiden gelernten Gerüstbauer. Die erste Zeit verbrachten beide in einem Wohnwagen und kamen nur jedes vierte Wochenende zu den Familien nach Hause. Doch dank der Unterstützung von Condor-Betriebsleiter Peter Engelhardt fassten die zwei Mecklenburger schnell Fuß.

Dieter Kriews wurde bald vom Obermonteur zum Kolonnenführer und machte 2005 seinen Meister. Heute arbeitet der 61-Jährige hauptsächlich im Büro und ist für Kalkulation, Einsatzplanung und statische Berechnungen zuständig.

Ontro Busse ist geprüfter Gerüstbaukolonnenführer und wird bei Condor gerne für die komplizierteren Aufträge eingesetzt. Der 55-Jährige sagt: „Die Gerüste sind in den vergangenen drei Jahrzehnten größer und komplexer geworden – aber wir haben uns schließlich auch mitentwickelt."

Dass beide damals zufällig bei Brück landeten, ist für die Freunde immer noch ein Glücksfall: „Wir waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort!" Besonders schätzen sie die familiäre Atmosphäre. Auch privat sind Kriews und Busse „best Buddies" geblieben. Alle Kolleginnen und Kollegen gratulieren herzlich!

DAS WAREN NOCH ZEITEN 1978/79

Die 70er sind vor allem für ihre Schlagermusik und Mode bekannt. Auch die Auffassung zur Arbeitssicherheit war damals eine andere … Bei der Einrüstung der Bundesbahndirektion Münster, einer der frühen „Großaufträge" von Condor wurde trotz vorhandenem Leitergang schon mal ein „anderer Weg" gewählt. Von den heutigen einzuhaltenden Sicherheitsstandards war damals noch nichts zu erahnen. 1979 wurden dann die ersten Aufzüge für den schnellen und sicheren Materialtransport angeschafft, mitunter auch, damit der Leichtsinn von unseren ambitionierten Mitarbeitern nicht zu Unfällen führt. Keine Angst: Der akrobatische Kollege wurde nicht verletzt …

Präsentiert von handwerk magazin

TOP 1000

HANDWERKS UNTERNEHMEN

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK

Düsseldorf . Essen . Münster

Malerbetriebe Hermann Brück

Brück Generalbau

Gerüstbau Hermann Brück

Licht+Werbetechnik Hermann Brück

Theißing

Messebau Brück GmbH

NEON LAMBERS

Firmengruppe Brück GmbH . Geister Landweg 8–13 . 48153 Münster . Telefon 0251 7889-100 . Fax 0251 7889-170 . www.firmengruppe-brueck.de .

FOTOS: Bernhard Kils, bkils@muenster.de; Bildarchiv Brück; Titel: Presseamt Münster; S. 2–3: Andreas Wiese, a.wiese@fotografie-wiese.de, Elferdienst/Standort Schüttorf; S. 4: Brillux; S. 13: Presseamt Münster, Lichtstrahl Uganda e. V., UKM/Deiters TEXT: Carsten Krystofiak, www.krystofiak.net DRUCK: Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, Münster